



Bohnanza

Spielanleitung – kurz erklärt

3–5

SPIELER

ab 10

JAHREN

45

MINUTEN

Bohnanza ist ein Kartenspiel rund um den Anbau und Verkauf von Bohnen. Du legst Bohnenkarten sortenrein auf deine Felder, tauschst fleißig mit den anderen und erntest ab, wenn genug Karten einer Sorte zusammenliegen. Der Kniff: Die Reihenfolge deiner Handkarten darfst du nie verändern, deshalb ist Handeln der wichtigste Weg zum Erfolg.

Spielziel

Du sammelst Bohntaler, indem du gleiche Bohnensorten auf deinen Feldern anhäufst und sie zum richtigen Zeitpunkt erntest. Wer am Ende die meisten Taler besitzt, gewinnt.

Vorbereitung

Jeder nimmt eine Bohnenfeld-Ablage: bei 3 Spielern die Seite mit 3 Feldern, bei 4 und 5 Spielern die Seite mit 2 Feldern. Die 104 Bohnenkarten werden gemischt, jeder bekommt einzeln 5 Handkarten. Diese Reihenfolge auf der Hand bleibt das ganze Spiel über unverändert. Der Rest bildet mit der Talerseite nach oben den Nachziehstapel in der Tischmitte.

So spielt ihr

- 1 Baue die vorderste Handkarte auf einem Feld an, danach darfst du freiwillig noch eine zweite anbauen.
- 2 Decke zwei Karten vom Nachziehstapel auf. Diese Karten gehören dir.
- 3 Handle mit den Mitspielern: aufgedeckte Karten und Handkarten sind tauschbar, Feldkarten nicht.
- 4 Alle Beteiligten bauen die erhaltenen Karten an, du zusätzlich deine nicht gehandelten aufgedeckten Karten.
- 5 Ziehe drei Karten und stecke sie hinten an deine Hand. Dann ist dein linker Nachbar am Zug.
- 6 Ernten darfst du jederzeit: Das Bohnometer der Sorte sagt dir, wie viele Karten du als Taler umdrehst.

So gewinnt ihr

Das Spiel endet, wenn der Nachziehstapel zum dritten Mal leer ist. Danach wird ein letztes Mal geerntet, und wer die meisten Talerkarten hat, gewinnt.

Spielziel

Du bist Bohnenbauer und willst möglichst viele Bohnentaler verdienen. Taler bekommst du nur bei der Ernte, und zwar abhängig davon, wie viele Karten einer Sorte du auf einem Feld gesammelt hast. Je mehr gleiche Bohnen zusammenliegen, desto mehr Taler bringt das Feld. Wer am Spielende den dicksten Talerstapel vorweist, ist erfolgreichster Bohnenbauer und gewinnt.

Spielmaterial

104 Bohnenkarten

5 Bohnenfeld-Ablagen

2 Startspielerkarte

Spielaufbau

- Jeder Spieler nimmt eine der 5 Bohnenfeld-Ablagen und legt sie vor sich ab.
- Bei 3 Spielern zeigt die Ablage die Seite mit 3 Bohnenfeldern nach oben.
- Bei 4 oder 5 Spielern nutzt ihr die Seite mit 2 Bohnenfeldern.
- Einigt euch darauf, wer beginnt: Dieser Spieler bekommt die Startspielerkarte. Von den beiden Startspielerkarten dient die zweite nur als Ersatz und bleibt in der Schachtel.
- Mischt alle 104 Bohnenkarten und gebt jedem Spieler einzeln 5 Handkarten.
- Die zuerst erhaltene Karte ist die vorderste Karte deiner Hand, jede weitere steckst du dahinter. Sortieren ist verboten, die Reihenfolge bleibt das ganze Spiel gleich.
- Aus den übrigen Karten bildet ihr in der Tischmitte den Nachziehstapel; dabei liegt die Talerseite oben. Daneben entsteht im Spielverlauf der Ablagestapel, vor jedem Spieler ein Talerstapel.

Spielbeginn

Als Erstes ist der Startspieler an der Reihe; von ihm aus wird reihum im Uhrzeigersinn weitergespielt. Die Startspielerkarte wird nicht weitergegeben, sie bleibt bis zum Spielende beim Startspieler und ist bei Gleichstand wichtig.

Spielablauf

Grundregeln für den Anbau

Auf ein Feld darfst du nur Bohnen einer einzigen Sorte legen. Dieselbe Sorte gleichzeitig auf mehreren Feldern anzubauen ist dagegen erlaubt. Die Karten legst du untereinander auf das Feld und verlängerst so die Reihe.

Musst du eine Bohne anbauen, für die kein passendes Feld frei ist, erntest du zuerst ein Feld ab und baust dann an.

1. Phase: Handkarten anbauen

Du musst die vorderste, vollständig sichtbare Handkarte auf ein Feld legen. Anschließend darfst du freiwillig noch die nächste Karte anbauen, die nun vorn liegt. Eine dritte Karte aus der Hand anzubauen ist nicht erlaubt. Hast du zu Beginn dieser Phase keine Handkarten, geht es direkt mit Phase 2 weiter.

2. Phase: Aufdecken und handeln

Zieh die beiden obersten Karten vom Nachziehstapel und leg sie offen neben den Stapel. Diese Karten gehören dir: Du kannst sie selbst anbauen oder damit handeln.

Für den Handel gilt:

- Nur der aktive Spieler handelt mit anderen. Die Mitspieler dürfen nicht untereinander tauschen.
- Alle dürfen ihre Handkarten einsetzen, egal an welcher Position die Karte in der Hand steckt.
- Der aktive Spieler darf zusätzlich seine beiden aufgedeckten Karten anbieten.
- Karten, die jemand aus einem Handel erhalten hat, dürfen nicht weiterverhandelt werden.
- Karten, die schon auf einem Feld liegen, sind tabu.
- Die Kartenzahl muss nicht gleich sein: 2 Karten gegen 1 Karte ist zulässig.
- Auch Schenken ist möglich, der Beschenkte muss aber zustimmen. Lehnt er ab, findet der Tausch nicht statt.

Beide Seiten müssen einem Handel zustimmen. Zieh deine Karte erst dann aus der Hand, wenn der Tausch wirklich klappt, sonst gibt es Streit darüber, wo sie gesteckt hat. Erhaltene Karten legst du quer neben deine Felder, auf die Hand nehmen darfst du sie nicht. Auch nachdem deine aufgedeckten Karten weg sind, darfst du weiter mit Handkarten handeln. Die Phase endet, wenn du ansagst, dass du nicht mehr handeln willst.

3. Phase: Gehandelte und aufgedeckte Karten anbauen

Jeder, der Karten quer neben seinen Feldern liegen hat, muss sie jetzt anbauen. Der aktive Spieler baut zusätzlich die aufgedeckten Karten an, die er nicht weggetauscht hat. Die Reihenfolge des Anbaus bestimmt jeder für sich. Passt eine Karte zu keiner Sorte auf deinen Feldern, musst du vorher ein Feld abernten.

4. Phase: Nachziehen

Zieh als aktiver Spieler nacheinander 3 Karten vom Nachziehstapel und steck sie ohne Änderung der Reihenfolge hinter deine letzte Handkarte. Danach wird dein linker Nachbar aktiver Spieler.

Die Bohnenernte

Ernten darfst du jederzeit, auch wenn du nicht am Zug bist. So gehst du vor:

- 1 Zähle die Karten auf dem Feld, das du ernten willst.
- 2 Schau auf das Bohnometer der obersten Karte dieses Feldes.
- 3 Dreh so viele Karten auf die Talerseite, wie dir das Bohnometer an Talern zugesteht.
- 4 Lege diese Karten auf deinen Talerstapel.
- 5 Die restlichen Karten des Feldes wandern offen auf den Ablagestapel.
- 6 Das geerntete Feld ist danach immer leer.

Jede Sorte hat ihr eigenes Bohnometer. Bei der Saubohne bringen 1 oder 2 Karten keinen Taler, 3 bis 4 Karten einen Taler, 5 bis 6 Karten zwei Taler, 7 Karten drei Taler und 8 oder mehr Karten vier Taler. Manche Ernten bringen also gar nichts.

Leerer Nachziehstapel

Ziehst du die letzte Karte des Nachziehstapels, mischst du den Ablagestapel und legst ihn verdeckt als neuen Nachziehstapel in die Tischmitte.

Der Spielzug

- 1 Baue die vorderste Handkarte an, optional danach eine zweite.
- 2 Decke die obersten 2 Karten des Nachziehstapels auf und handle mit den Mitspielern, solange du möchtest.
- 3 Alle bauen ihre quer abgelegten Karten an; du baust auch nicht gehandelte aufgedeckte Karten an.
- 4 Zieh 3 Karten und steck sie hinten an deine Hand.
- 5 Dein linker Nachbar ist neuer aktiver Spieler.

Sonderregeln

- Bohenschutzregel: Ein Feld mit nur einer einzigen Bohnenkarte darfst du nicht ernten, solange auf mindestens einem deiner anderen Felder mehr als eine Karte liegt.
- Die Reihenfolge deiner Handkarten darf während des gesamten Spiels nicht verändert werden.
- Erhandelte Karten legst du quer neben deine Felder und nimmst sie niemals auf die Hand.
- Mit Karten aus einem Handel darfst du nicht sofort weiterhandeln.
- Karten, die bereits auf einem Feld liegen, sind vom Handel ausgeschlossen.
- Mitspieler dürfen nicht untereinander handeln, immer nur mit dem aktiven Spieler.
- Ein Geschenk gilt nur, wenn der Beschenkte zustimmt.
- Die Startspielerkarte wandert nicht weiter, sie bleibt beim Startspieler.

Spielende und Gewinn

Sobald der Nachziehstapel das dritte Mal aufgebraucht ist, ist die Partie vorbei. Tritt das während des Aufdeckens in der 2. Phase ein, spielt ihr die 2. und die 3. Phase trotzdem komplett zu Ende – selbst dann, wenn ihr nur noch eine einzige Karte aufdecken konntet. Anschließend erntet jeder von euch seine Felder und erhält dafür gegebenenfalls Taler; was noch auf der Hand liegt, zählt nicht mehr. Jede Karte im Talerstapel bringt einen Taler, und die meisten Taler entscheiden über den Sieg. Steht es unentschieden, hat derjenige gewonnen, der vom Startspieler aus im Uhrzeigersinn den größten Abstand hat.

Varianten

- Die Spielerzahl bestimmt die Feldzahl: 3 Spieler nutzen die Ablagenseite mit 3 Feldern, 4 und 5 Spieler die Seite mit 2 Feldern.

Tipps

- Schau vor dem Handeln auf das Bohnometer deiner Sorte. Oft fehlt nur eine Karte bis zur nächsten Talerstufe, dann lohnt ein großzügiges Angebot.
- Ernte nicht zu früh: Kleine Mengen bringen bei vielen Sorten gar keinen Taler.
- Beobachte die Felder der anderen. Karten, die du nicht brauchst, sind für Mitspieler mit passender Reihe viel wert und bringen dir gute Gegenleistungen.
- Denk daran, dass du nur die vorderste Handkarte anbauen musst. Eine unpassende Karte weiter hinten kannst du vorher noch wegtauschen.
- Behalte im Blick, wie oft der Nachziehstapel schon leer war. Vor dem dritten Mal solltest du deine Felder in Erntegröße bringen.

Häufige Fragen

Darf ich meine Handkarten sortieren?

Nein. Die Reihenfolge der Karten auf deiner Hand bleibt das ganze Spiel über unverändert. Neu gezogene Karten kommen immer hinten dran.

Muss ich in meinem Zug eine Karte anbauen?

Ja, die vorderste Handkarte musst du auf einem Feld anbauen. Eine zweite Karte darfst du freiwillig anbauen, eine dritte nicht.

Was mache ich, wenn eine Bohne zu keinem meiner Felder passt?

Dann musst du zuerst ein Feld abernten und die Karte danach auf dem freien Feld anbauen.

Können die Mitspieler auch untereinander tauschen?

Nein. Gehandelt wird immer nur mit dem aktiven Spieler, Tausch zwischen zwei Mitspielern ist verboten.

Darf ich erhandelte Karten auf die Hand nehmen?

Nein. Erhaltene Karten legst du quer neben deine Felder und baust sie in der 3. Phase an.

Wann darf ich ernten?

Jederzeit, auch wenn du nicht der aktive Spieler bist. Es gilt aber die Bohnenschutzregel.

Was besagt die Bohnenschutzregel genau?

Du darfst ein Feld mit nur einer einzelnen Bohnenkarte nicht ernten, solange auf mindestens einem deiner anderen Felder mehr als eine Karte liegt.

Welches Bohnometer gilt beim Ernten?

Du zählst die Karten des Feldes und schaust dann auf das Bohnometer der obersten Karte dieses Feldes.

Was passiert, wenn der Nachziehstapel aufgebraucht ist?

Beim ersten und zweiten Mal mischst du den Ablagestapel und legst ihn verdeckt als neuen Nachziehstapel aus. Beim dritten Mal endet das Spiel.

Zählen Handkarten am Spielende noch etwas?

Nein. Am Ende werden nur noch die Felder geerntet, Karten auf der Hand bringen keine Punkte.

Informationen zum Spiel

Verlag	AMIGO
Autor	Uwe Rosenberg
Erscheinungsjahr	1997
Edition / Regelstand	Version 5.0
Spielart	Kartenspiel
Kategorien	Kartenspiele

Quelle und Regelstand. Dieser Text ist eine eigene redaktionelle Erklärung von spiele-anleitungen.de. Grundlage ist die Anleitung von AMIGO, zuletzt geprüft am 17.09.2026. Diese Datei ist kein Nachdruck der Originalanleitung.



Regelfrage am Spieltisch?

Auf der Spielseite stehen ein Erklärvideo, die häufigsten Regelfragen und die ausführliche Fassung dieser Anleitung. Code scannen oder Adresse eingeben:

www.spiele-anleitungen.de/bohnanza/

spiele-anleitungen.de · <https://www.spiele-anleitungen.de/bohnanza/>

Alle Spielennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Stand des Dokuments: 20.10.2026